

NUR FALSCH GESCHALTET?

Wenn heute in Kreisen des so genannten AFD-Flügels oder von Pegida ein ideologisch kontaminierter Begriff wie derjenige der „Gleichschaltung“ aus der Zeit der Nazi-Diktatur auf die heutige Zeit übertragen wird, um die angebliche Gleichschaltung der heutigen „Lügen-Presse“ unflätig anzuprangern, dann ist das keineswegs als ein politisches Kavaliersdelikt im Sinne einer nur falsch geschalteten Rhetorikfloskel zu bagatellisieren.

Diese politischen Speerspitzen der neuen Rechten in Deutschland setzen mutmaßlich bewusst Nazi-Vokabular ein, um dieses als Ausdruck ihrer system- und damit demokratiefeindlichen Ziele, hier in Form des Frontalangriffs auf die verfassungsgemäß geschützte Pressefreiheit öffentlich salonfähig zu machen.

Das weitere ekelhafte Nazi-Schlagwort der „Umvolkung“ im Sprachgebrauch der verblendeten neuen Rechten spricht leider ebenso gleichermaßen beispielhaft und abschreckend Bände über die reaktionäre Haltung dieser braun lackierten Verharmloser. Gewiss sollte man zwischen parteipolitischer Agitation am rechten Rand und privaten Verbalausrutschern unterscheiden.

Es gibt in der Tat typische Begriffe aus der Zeit des so genannten 3. Reichs, deren Herkunft vielen beim Gebrauch im Privatgespräch gar nicht bewusst ist. Der Einsatz von Begriffen wie Mädel, asozial, Anschluss, Hiwi, Vergeltungswaffen oder Kulturschaffende, die als verbrannte Nazi-

wortschöpfungen gelten, könnte auch und gerade in teilweiser Unkenntnis der braunen Wurzeln noch so gerade als Geschmacksverirrung durchgehen.

Andere Begriffe wie innerer Reichsparteitag, Sippenhaftung, Euthanasie, Herrenrasse, Kraft-durch-Freude-Fahrt, Volksgemeinschaft, Volksempfänger oder eben Umvolkung und Gleichschaltung verdienen aufgrund ihrer ganz offensichtlichen Nazi-Affinität einzig und allein den absoluten Bann aus der deutschen Sprache.

Wer vor diesem abscheulichen historischen Hintergrund heute noch den Begriff der „Gleichschaltung“ für Entwicklungen egal welcher Art in unserem freiheitlich-demokratischen Rechtsstaat verwendet, der versündigt sich begrifflich und vor allem politisch an unseren demokratischen Errungenschaften in nahezu 75 Jahren Bundesrepublik Deutschland mit ihrer bewährten freiheitlich-demokratischen Grundordnung.

Michael Lingnau



ZUM VOLLSTÄNDIGEN BEITRAG

hzgm.de/2t36qqo



Anwaltskanzlei Dr. Beck

Fachanwälte in Jülich

Dr. Friedhelm Beck

Fachanwalt für Familienrecht
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Gesellschaftsrecht - Steuerrecht
vereidigter Buchprüfer

Christian Österreicher

Fachanwalt für Arbeitsrecht
Strafrecht - Mietrecht
Verkehrsrecht - Bußgeldrecht

Stephan Thiel

Fachanwalt für Erbrecht
Baurecht - Sozialrecht
Versicherungsrecht

Tel. 02461-93550

Notfall 02461-4088

Fax 02461-935510

Neusser Str. 24, 52428 Jülich

www.advobeck.de



ANWALTSKANZLEI
JUMPERTZ



FACHANWALT FÜR STRAFRECHT
FACHANWALT FÜR VERKEHRSRECHT

VERSICHERUNGS-, BUSSGELD-, VERTRAGSRECHT

ANWALTSKANZLEI JUMPERTZ
Wilhelmstraße 22 T 02461. 99 79 020
52428 Jülich F 02461. 99 79 029

24h-Notdienst unter **0177-545 93 10**
www.jumpertz.com

RECHTSANWALTSKANZLEI
**§ MICHAEL
LINGNAU**

» EIN GUTER RAT MITTEN IN JÜLICH «

Familienrecht
Eherecht (Mediation)
Arbeitsrecht
Mietrecht
Verkehrsrecht
Unfallabwicklung
Straf- u. Bußgeldrecht
Südafrikanisches Recht

Kölnstrasse 32 / 52428 Jülich
Fon 02461 / 910 888
Fax 02461 / 910 698
Mail info@rechtsanwalt-lingnau.de
Web www.rechtsanwalt-lingnau.de




Bundesvorsitzender
des Deutsch-
Südafrikanischen
Jugendwerkes
e.V. DSJW, Bad
Honnef